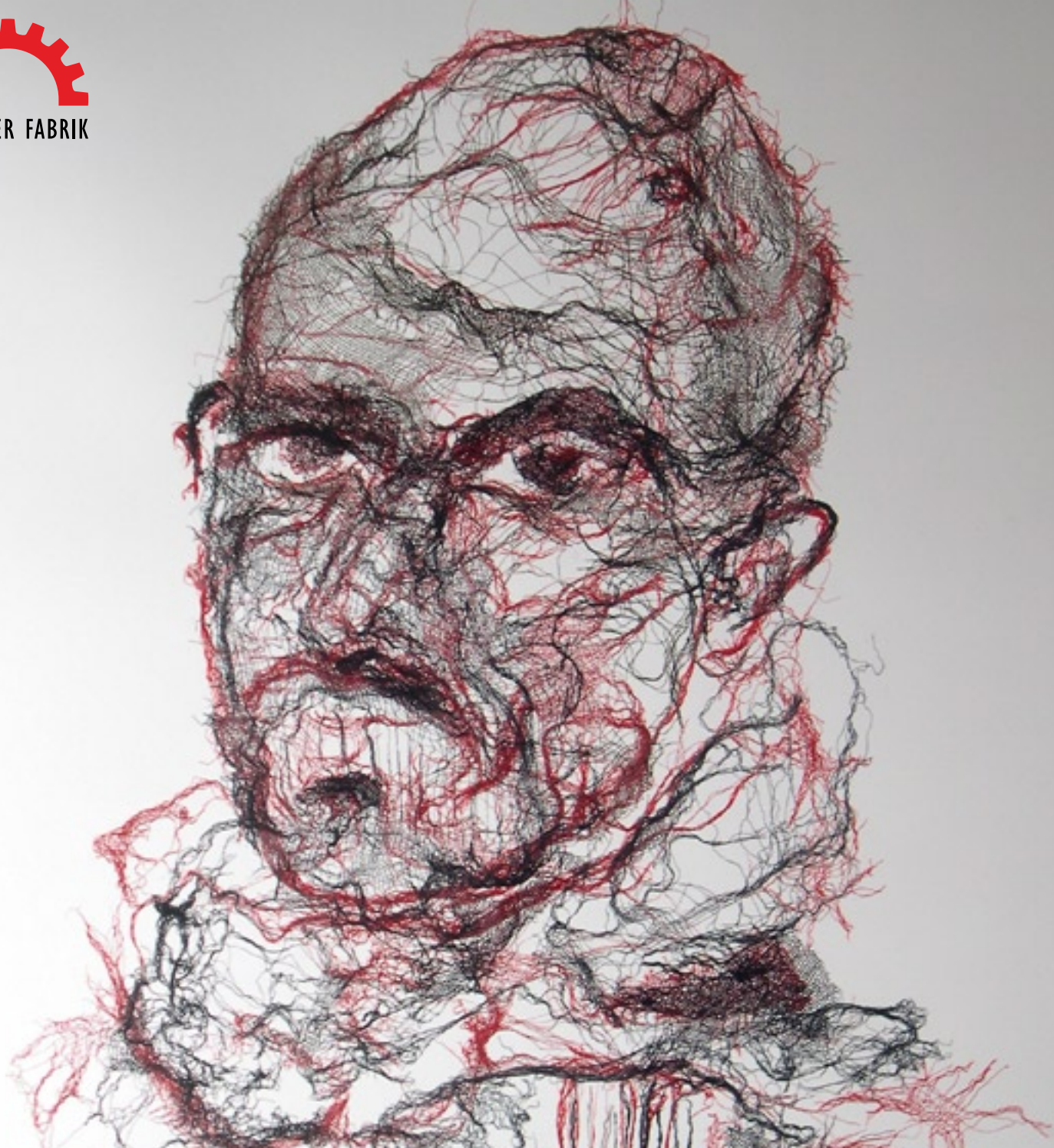




PASINGER FABRIK



**PAOLA ROMOLI VENTURI**

**LA SENTENZA / DAS URTEIL**

16.09.2010 – 24.10.2010

KURATOREN: SIMONETTA MARTELLI (ROM) UND STEFAN-MARIA MITTENDORF (MÜNCHEN)

VERNISSAGE: MI, 15.09.2010 19.00 UHR

AUSSTELLUNG: 16.09. – 24.10.2010, GALERIE 1 – 3

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 16.00 – 20.00 UHR

EINTRITT: 2,00 EURO UND ERMÄSSIGT 1,00 EURO

SCHIRMHERRSCHAFT: ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA, MONACO



## LA SENTENZA / DAS URTEIL

Eine Ausstellung von Paola Romoli Venturi (Rom) mit Werken und Installationen zu Roberto Saviano und seinen Kampf gegen die Mafia.

Der Schriftsteller Roberto Saviano zielt mit der Feder auf die Verbrechen der Mafia in Italien. Für seinen unerbittlichen Mut gegen das organisierte Verbrechen ist er am 16.11.2009 in München vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit dem Geschwister-Scholl-Preis ausgezeichnet worden.

Mit der Ausstellung „La Sentenza“ (Das Urteil) widmet sich die Pasinger Fabrik erneut einem aktuellen Thema von Brisanz. Für die künstlerische Umsetzung zeichnet die römische Künstlerin Paola Romoli Venturi verantwortlich, welche im Juni 2008 Medienbilder von der Urteilsverkündung gegen den Clan der Casalesi, einer der bekanntesten Camorra-Clans, gesehen hatte. Dieser Prozess, der unter dem Namen „Spartacus“ bekannt geworden ist, wird heute als Meilenstein im Kampf des italienischen Staates gegen die Camorra angesehen. Bei der Urteilsverkündung war Roberto Saviano anwesend, mit samt seiner Eskorte. Saviano hatte 2006 sein Buch „Gomorrah“ herausgegeben, welches ihm eine verhängnisvolle Popularität bescheren sollte.

In der Ausstellung reinszeniert Paola Romoli Venturi in ihren Installationen, Bildwerken und Videos die Urteilsverkündung des Prozesses. Der Ausstellungsbesucher wird auf eine ideelle Reise mitgenommen, auf der er den Prozess gegen die Casalesi nachempfinden kann; dabei steht nicht die juristische Rekonstruktion des Falls im Vordergrund, sondern die Gefühle, die bei Roberto Saviano die Urteilsverkündung ausgelöst haben muss. Mittelpunkt der Ausstellung bildet ein großer leerer Galerieraum, der dem Gerichtssaal der Urteilsverkündung nachempfunden ist. Hier werden die Ausstellungsbesucher als quasi Prozessbeobachter gebeten auf einer Holzbank Platz zu nehmen, direkt vor den Porträts Savianos und seiner Eskorte. Eine männliche Offstimme verkündet laut das Urteil: ein weitere Siegeszug gegen die Mafia und das organisierte Verbrechen in Italien.

Ein Ausstellungsprojekt der Pasinger Fabrik GmbH in Zusammenarbeit mit dem internationalen Künstlerhaus Villa Waldberta der Landeshauptstadt München, mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und dem Istituto Italiano di Cultura in München.

## BEGLEITPROGRAMM:

Di, 21.09.2010 19.00 Uhr

Galerie 1 – 3

Ausstellungsführung mit der Künstlerin Paola Romoli Venturi und Stefan-Maria Mittendorf M.A. Führung zweisprachig, italienisch/deutsch.

Eintritt: 2,00 Euro und ermäßigt 1,00 Euro

Mi, 06.10.2010 20.00 Uhr

Wagenhalle

Mafia-Lesung

„Von Kamen nach Corleone. Die Mafia in Deutschland“. Die Autorin, Journalistin und Mafia-Expertin Petra Reski (Venedig) schreibt seit 1989 über Italien. Für ihr Antimafia-Engagement erhielt sie den Premio Civitas und den Amalfi-Coast Media Award. In ihrem neusten Buch enthüllt Reski die Mafiaverstrickungen in Deutschland und Italien – von den Morden in Duisburg bis zu Berlusconi's dubiosen Verhandlungen. Petra Reski zeigt, wie gut sich die Mafia seit 40 Jahren in Deutschland eingerichtet hat und wie sehr dies von deutschen Politikern ignoriert wird. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Hoffmann und Campe Verlag in Hamburg. Eintritt: 10,00 Euro und ermäßigt 8,00 Euro

Fr, 08.10.2010 20.00 Uhr

Wagenhalle

Mafia-Gespräch

„Als Mafioso würde ich in Deutschland investieren“. Längst operiert die Mafia nicht nur in Italien, sondern weltweit. Die Journalistin und Regisseurin Carmen Butta (Kisch- und Grimme-Preisträgerin) im Gespräch mit Roberto Scarpinato, sizilianischer Generalstaatsanwalt und, als langjähriges Mitglied des Anti-Mafia-Pools in Palermo, einer der wichtigsten Mafia-Ermittler Italiens. Es werden neben dem Gespräch auch Filmausschnitte aus Buttas Dokumentationen „Das gestohlene Leben eines Mafijägers“, „Die Musik der Mafia“ und „Mafia Parasit“ gezeigt. Veranstaltung zweisprachig, italienisch/deutsch.

Eintritt: 10,00 Euro und ermäßigt 8,00 Euro

Kasse und Reservierung:

Tel: 089 829 290 79 Fax: 089 829 290 89

Di bis So 17.30 – 20.30 Uhr

www.pasinger-fabrik.com und

München Ticket Tel: 0180 54 81 81 81